



Impulsvortrag: „Fit für die Arbeitswelt von morgen? Denn Morgen ist heute schon gestern!“

- Arbeiten 4.0 – Risiken und Chancen
- Substituierbarkeitspotenzial nach Anforderungsniveau und nach Berufssegmenten
- Was sind digitale Kompetenzen?
- Segmentierung der digitalen Gesellschaft



Als wahrer „Jobseller“ bringt **Sven Neuenfeldt** mit großer Leidenschaft Menschen und Arbeit zusammen. Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Themen rund um Job und Karriere und blickt gerne hinter die Kulissen des Arbeitsmarktes. Mit seinem mehrjährigen Background als freiberuflicher Trainer (Vertrieb und Kommunikation), Speaker (GSA SHB) und als Führungskraft im operativen Leitungs- und Vertriebsbereich in der Bundesagentur für Arbeit (BA) (zuletzt Arbeitgeber-Service) kennt er intensiv Herausforderungen und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Seit Januar 2015 ist er als Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Ingolstadt tätig. Aktuell bringt er seinen Erfahrungsschatz bei der BA als Dozent ein. Zu seinen dortigen Fachgebieten zählen Führungskräfteentwicklung, Vertrieb und Arbeiten 4.0.

Forum „Change Management in Zeiten der Digitalisierung“

Industrie 4.0, Crowdsourcing, Augmented Reality oder M-Commerce nichts verändert unsere Welt derart rapide wie Digitalisierung. Dabei wurden und werden die daraus resultierenden Umwälzungen eher noch unter- als überschätzt. Herausforderungen ergeben sich für Unternehmen dadurch zweifach. Zum einen müssen sie ihre Produkte und Geschäftsmodelle an diesen Umweltwandel anpassen. Zum anderen dabei aber auch ihre Belegschaft auf dieser „Reise“ mitnehmen. Menschen und Organisationen haben aber eher ein Bestreben, im hier und heute zu verharren. Interne Widerstände in unterschiedlichster Form sind deshalb oftmals das Resultat. Das Forum zeigt Ihnen auf, woher diese Wandlungsträgheit rührt und welche Erfolgsfaktoren und Maßnahmen des Change Managements Unternehmen in der Praxis berücksichtigen sollten, um den durch die Digitalisierung verursachten Wandel erfolgreich zu bewältigen.



Prof. Dr. Thomas Lauer lehrt seit 2002 Unternehmensführung an der Hochschule Aschaffenburg und leitet dort den Masterstudiengang „International Management.“ Zu seinen Fachgebieten zählen vor allem Strategisches Management, Change Management und Innovationsmanagement. Zuvor hat er viele Jahre als Unternehmensberater Strategie- und Change-Management-Projekte bei namhaften Unternehmen betreut, zuletzt als Partner bei MSU Consulting (Bad Homburg, Hamburg). Seine praktischen Erfahrungen und das theoretische Wissen sind in sein Buch „Change Management – Grundlagen und Erfolgsfaktoren“ eingeflossen, welches 2014 in der 2. Auflage im SpringerGabler-Verlag erschienen ist.

Forum „Agile Personalentwicklung: Wie betriebliches Lernen sich in der Zukunft verändert“

Die Arbeitswelt verändert sich; sie wird u.a. digitaler, komplexer und globaler. Unternehmen und Mitarbeiter*innen müssen sich an neue Herausforderungen anpassen und weiterentwickeln. Lebenslanges Lernen wird somit zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Klassisches „Lernen auf Vorrat“ mit 2 bis 3 Seminaren im Jahr wird den veränderten Herausforderungen der Arbeitswelt nicht mehr gerecht. Vielmehr muss ein radikales Umdenken von Personalentwicklung stattfinden – von der Angebots- zur Nachfrageorientierung, d.h. der Unterstützung beim Lösen aktueller Problemstellungen. Lernen wird damit zum integralen Bestandteil von Arbeitsprozessen. Doch was bedeutet das für die Mitarbeiter*innen, Führungskräfte und Personalentwickler? Wie kann der Paradigmenwechsel gelingen? Welche Lernformate sind zukunftsfähig? Sie werden mitgenommen auf eine Reise in die Zukunft des betrieblichen Lernens. Außerdem diskutieren wir den Weg dorthin und praktische Tipps der Umsetzung.



Prof. Dr. Nele Graf studierte BWL & Psychologie an den Universitäten Hamburg und Uppsala/Schweden. Sie promovierte zu den Sozialkompetenzen von Trainern in der betrieblichen Weiterbildung und war 8 Jahre als selbständige Beraterin im Bereich Personalentwicklung für diverse Unternehmen international tätig. 2009 gründete sie als Geschäftsführerin mit Kollegen die Mentus GmbH, eine Beratung für Führungskräfte- und strategische Personalentwicklung. Seit 2012 ist Frau Graf zudem Professorin für Personal & Organisation an der Hochschule für angewandtes Management in Berlin und Ismaning und leitet das

hochschulübergreifende CompetenceCentre für Innovations & Quality in Leadership & Learning. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Führung und Lernprozesse im betrieblichen Kontext. Als Autorin & Herausgeberin diverser Bücher (z.B. agiles Lernen/Haufe) und Artikel sowie als Rednerin auf Kongressen und Fachtagungen schafft sie die Verlinkung von Theorie und Praxis.